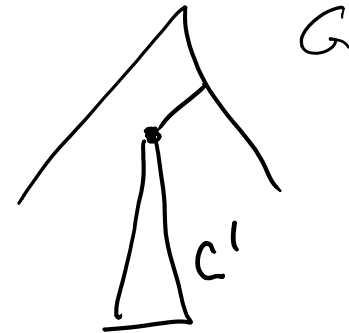
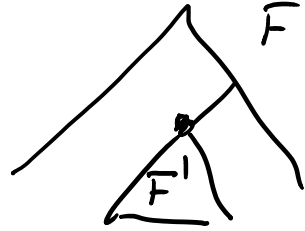


Substitution

31.10.2016

Lemma: Wenn H, H' Zeichenketten sind
und F, F', G' auss. Formeln
mit $F = H F' H'$,
dann ist F' Teilformel von F
und $G := H G' H'$ ist ebenfalls eine Formel.

Beweis über den Aufbau der Formeln



A) Äquivalente Substitution

Wenn $F' \sim G'$, dann $F \sim G$.

Seien F, F' Formeln

Sei $F \left[\frac{F'}{A_i} \right]$ die Formel, die aus F entsteht, indem
(gleichzeitig) jedes Vorkommen von A_i in F durch F' ersetzt wird.

(Bsp $\underbrace{((\neg A_2 \rightarrow A_1) \wedge A_2)}_F, F' = \neg A_3, i=2 : F \left[\frac{\neg A_3}{A_2} \right] = ((\neg A_3 \rightarrow A_1) \wedge \neg A_3)$)

B) Uniforme Substitution

Wenn $F \sim G$, dann $F \left[\frac{F'}{A_i} \right] \sim G \left[\frac{F'}{A_i} \right]$

aus $(\neg A_0 \vee A_0) \sim T$

Bsp

$\xrightarrow{us} (\neg A_0 \vee \neg A_0) \sim T$
 $\xrightarrow{us} (\neg (A_0 \wedge A_1) \vee (A_0 \wedge A_1)) \sim T$

Vorsicht: Wenn A_i in F' vorkommt!

Satz: Aus Unif. Subst + äquiv. Subst. + folgenden Regeln
„folgt alles“:

\wedge, \vee -Regeln: \wedge und \vee sind kommutativ, assoziativ,
idempotent, distributiv zueinander (bis auf \sim)

$$\begin{array}{ll} (A_i \wedge T) \sim A_i & (A_i \vee T) \sim T \\ (A_i \wedge \perp) \sim \perp & (A_i \vee \perp) \sim A_i \end{array}$$

\neg -Regeln: $\neg \perp \sim T$ $\neg T \sim \perp$ $\neg \neg A_i \sim A_i$

$$(A_i \vee \neg A_i) \sim T \quad (A_i \wedge \neg A_i) \sim \perp$$

de Morgensche Regeln

Def. von Implikation:

$$(A_i \rightarrow A_j) \sim (\neg A_i \vee A_j)$$

$$(A_i \leftrightarrow A_j) \sim ((A_i \rightarrow A_j) \wedge (A_j \rightarrow A_i))$$

Beweis kommt später!

trotzdem sollte man auch andere Regeln kennen, i.B.

$$((A_1 \wedge A_2) \rightarrow A_3) \sim (A_1 \rightarrow (A_2 \rightarrow A_3))$$

(Analogie: $f: M_1 \times M_2 \rightarrow M_3$ $m_1 \mapsto f_{m_1}: m_2 \mapsto f(m_1, m_2)$)

"Currying"

Erinnerung

DNF

$$\bigvee_{i \in I} \bigwedge_{j \in J_i} (\underbrace{\neg}_{\text{Literale}}) A_{ij}$$

Bsp: $((A_1 \wedge \neg A_2 \wedge A_3) \vee (A_1 \wedge A_1 \wedge A_4) \vee (A_2 \wedge \neg A_2))$
ist in disj. Normalform

KNF

$$\bigwedge_{i \in I} \bigvee_{j \in J_i} (\neg) A_{ij}$$

Satz: Zu jeder Formel F gibt es äquivalente Formeln
in DNF bzw. KNF (nicht eindeutig!).

Beweis (a) über Wahrheitstafeln, o.E. kommen nur A_0, \dots, A_n in F vor

DNF:
$$(\neg)_\beta A_i = \begin{cases} A_i & \text{falls } \beta(A_i) = 1 \\ \neg A_i & \text{falls } \beta(A_i) = 0 \end{cases}$$

$$\beta' \left(\bigwedge_{i=0}^n (\neg)_\beta A_i \right) = 1 \quad (\Leftrightarrow) \quad \beta = \beta'$$

(β, β' Belegungen von A_0, \dots, A_n)

$$F \sim \bigvee_{\{\beta \mid \beta(F) = 1\}} \bigwedge_{i=0}^n (\neg)_\beta A_i$$

A_0	A_1	F
0	0	1
0	1	1
1	0	1
1	1	0

$$((\neg A_0 \wedge \neg A_1) \vee (\neg A_0 \wedge A_1) \vee (A_0 \wedge \neg A_1))$$

Bem: 1) DNF wird eindeutig, wenn:

- in jeder \wedge jede in F vorkommende Aussagenvariable genau einmal vorkommt, und kein anderes
- innerhalb der \wedge und \vee eine Reihenfolge (und eine Klammerungsreihenfolge) festgelegt sind.

2) die so konstruierte DNF hat genau die gleichen Aussagenvariablen wie F

KNF: analog mit $0 \leadsto 1, 1 \leadsto \vee$

oder: $\neg F \sim \text{"DNF } (\neg F) \text{"}$

$\Rightarrow F \sim \text{"}\neg \text{DNF } (\neg F) \text{"}$

Bsp: $(A_0 \wedge (A_1 \vee \neg A_1)) \sim A_0$ „eindeutige DNF“ $((A_0 \wedge \neg A_1) \vee (A_0 \wedge A_1))$

Beweis (b) durch Umformungen:

- ersetze \rightarrow und \leftarrow
- „rechne \top und \perp heraus“
(bis weder \top noch \perp vorkommen oder nur noch \perp / \top übrig bleibt)
- ziehe (mit de Morgan) Negationen nach innen („rechts“)
und eliminiere Doppelnegationen
- Distributivgesetz: erreicht Form $\bigvee_i \bigwedge_j (\neg) A_{ij}$
- mit Idempotenz, $(A_i \wedge \neg A_i) \sim \perp$
kann man doppelte Vorkommen eliminieren
- mit $F \sim (F \wedge \top) \sim (F \wedge (A_n \vee \neg A_n)) \sim ((F \wedge A_n) \vee (F \wedge \neg A_n))$
- mit Kommutativität und Assoziativität sortieren!

+ Beweis, dass (in richtiger Reihenfolge) das Verfahren stoppt und das richtige Ergebnis liefert! ...

Folgerung: $\{\wedge, \vee, \neg, \perp, \top\}$ ist ein vollständiges Junktoren-
system, d.h. zu jedem Wahrheitswertlauf gibt es eine
 Formel mit diesen Wahrheitswertlauf, in dem keine anderen
 Junktoren vorkommen.

Ferner:

de Morgan	$\left\{ \begin{array}{l} \neg \\ \sim \end{array} \right\}$	$\{\neg, \wedge\}$	sind vollst.
$\perp \sim (A_0 \wedge \neg A_0)$		$\{\neg, \vee\}$	Junktorsysteme.
$\top \sim (A_0 \vee \neg A_0)$			

$\hookrightarrow (A_0 \wedge A_1) \sim \neg (\neg A_0 \vee \neg A_1)$

Tarski-Lindenbaum-Algebren

\sim ist Äquivalenzrelation auf der Menge der auss. Formeln

F/\sim ist die Äqu.klasse von F $F/\sim := \{ G \mid F \sim G \}$

Definiere auf den Äquivalenzklassen ein Struktur

$$F/\sim \wedge G/\sim := (F \wedge G)/\sim$$

$$F/\sim \vee G/\sim := (F \vee G)/\sim$$

$$\neg F/\sim := \neg F/\sim$$

Die Menge der Äquivalenzklassen ist eine Boole'sche Algebra,

die Tarski-Lindenbaum-Algebren

\overline{F}_n : nur Formeln mit Aussagenvariablen A_0, \dots, A_{n-1}

\overline{F}_∞ : alle Formeln

Def: Eine Boole'sche Algebra ist die Struktur

$$B = (B, \cap, \cup, ^c, 1, 0) \quad \text{mit:}$$

- B ist Menge, \cap, \cup zweistellige Operationen, c einstellige Operation,
0, 1 Konstanten

- es gilt: \cup und \cap sind kommutativ
assoziativ
idempotent
distributiv übereinander (beide Richtungen)

Absorption: $(a \cap b) \cup a = a$
 $(a \cup b) \cap a = a$

$$0 \cap a = 0$$
$$0 \cup a = a$$

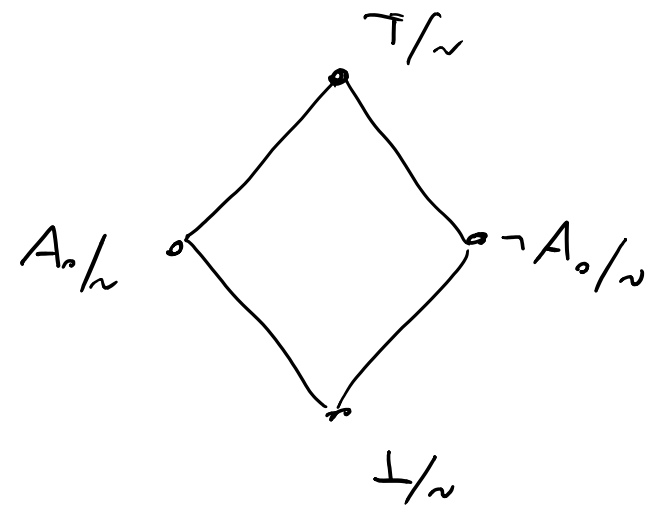
$$1 \cap a = a$$
$$1 \cup a = 1$$

$$\left(\begin{array}{l} a^{cc} = a \\ a \cap a^c = 0 \\ 0^c = 1 \\ 1^c = 0 \\ a \cup a^c = 1 \end{array} \right)$$

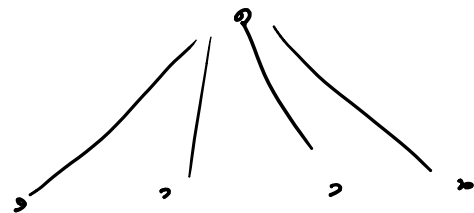
nicht nötig,
aber auch andere
der Axiome folgen aus
dem Rest ...

\overline{F}_n und \overline{F}_∞ sind Boolesche Algebren mit

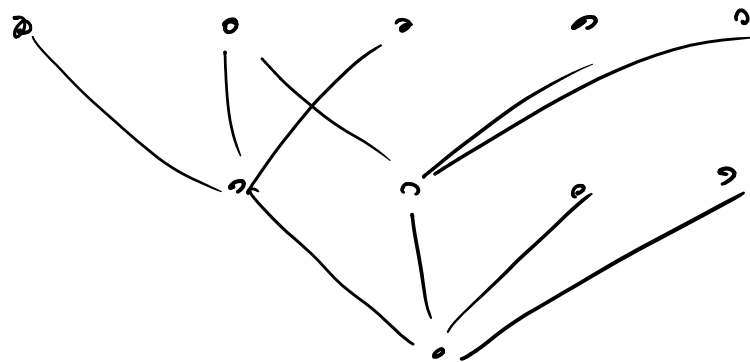
\sqcap	ist	1
\sqcup	ist	\vee
c	ist	\neg
1	ist	T/\sim
0	ist	\perp/\sim



\overline{F}_1



\overline{F}_2



\overline{F}_0

